



## PROJEKTART

Entwässerungskonzept  
Kanalnetzberechnung  
Schmutzfrachtberechnung  
Immissionsbetrachtungen  
Messungen

## AUFTRAGGEBER

Stadt Emmendingen  
Landvogtei 10  
79312 Emmendingen

## PROJEKTZEITRAUM

2012 - 2016 (WR 2019)

## PROJEKTBECHREIBUNG

Im Rahmen der Erstellung des Generalentwässerungsplanes (GEP) für die Stadt Emmendingen wurden hydrodynamische Kanalnetzberechnungen in Form von Langzeitseriensimulationen durchgeführt; ergänzend wurden auch Modellregenserien angesetzt. Die Flächenermittlung erfolgte auf der Basis der Überfliegungsdaten der gesplitteten Abwassergebühr. Die Kalibrierung fand auf der Basis von im Projekt durchgeführten Niederschlags- / Abflussmessungen statt. Es liegen nur relativ geringe Defizite vor, so dass nur wenige hydraulische Maßnahmen erarbeitet wurden.

Darüber hinaus wurde für das komplette Einzugsgebiet der Kläranlage Untere Elz inkl. der Gemeinden Sexau und Teningen die Überrechnung der Regenentlastungsanlagen in Form von Schmutzfrachtberechnungen durchgeführt. Aufgrund der Gewässersituation und dem geringen Anteil an Mischsystem in der Kernstadt sind verschiedene Maßnahmen erforderlich.

Der Hauptfokus lag auf der Bewertung der knapp 200 Regenwassereinleitungen. Aufgrund der teilweise schlechten Gewässersituation sind zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Regenwasserbehandlung notwendig. Alle Maßnahmen wurden in einem ganzheitlichen Sanierungskonzept zusammengeführt, priorisiert und kostenmäßig bewertet. Mit dem GEP erhält die Stadt Emmendingen eine langfristig ausgerichtete planerische Grundlage für eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Abwasserentsorgung sowie eine Handlungsempfehlung, in der die Belange der Stadtentwicklung, der Siedlungsentwässerung und des Gewässerschutzes mit ihren gegenseitigen Abhängigkeiten Berücksichtigung finden.

## DIENSTLEISTUNGEN

- Niederschlags- / Abflussmessungen
- Ermittlung der abflusswirksamen Flächen anhand von Überfliegungsdaten
- Modellkalibrierung
- Hydrodynamische Kanalnetzberechnung / Langzeitseriensimulation
- Überrechnung Regenentlastungsanlagen
- Immissionsorientierte Bewertung der Einleitungen
- Ganzheitliches Sanierungskonzept, Kostenschätzung
- Begleitung Wasserrechtsverfahren

## TECHNISCHE DATEN

- Kanalnetzlänge ca. 204 km
- 3 Regenentlastungsanlagen, 12 Pumpstationen
- 4 Regenrückhaltebecken
- Einzugsgebiet ca. 650 ha
- 4 Durchflussmessstellen, 1 Niederschlagsmessstelle
- 200 Einleitstellen